

Information zur Implementierung des „rauchfrei tickets“ in der Arztpraxis

Das „rauchfrei ticket“ erleichtert Ärztinnen und Ärzten eine niedrighschwellige und kostenfreie Rauchstoppberatung am Telefon für rauchende Patientinnen und Patienten anzubieten.

Fachpersonen im Gesundheitswesen sollten jeden Kontakt nutzen, um Rauchenden Hilfe zum Rauchstopp anzubieten, so die S3-Leitlinie. Da ein hoher Anteil der Raucherinnen und Raucher jährlich einen Arzt oder Ärztin konsultiert, kann jeder Praxisbesuch eine gute Chance bieten, wieder rauchfrei zu werden. Rauchende Patientinnen und Patienten sind dabei häufig auf professionelle Unterstützung angewiesen. In der Arztpraxis ist jedoch kaum Zeit rauchenden Patientinnen und Patienten eine solche beratungsintensive Behandlung anzubieten.

Mit dem „rauchfrei ticket“, der Rauchstoppberatung am Telefon, steht ein erprobtes und praktikables Angebot zur Verfügung, das mehrere Vorteile vereint:

- Für rauchende Patientinnen und Patienten bietet es eine individuelle, zeitlich flexible, kostenfreie und niedrighschwellige Rauchstoppberatung.
- Für die zuweisende Arztpraxis ist das „rauchfrei ticket“ eine einfache Vermittlung an ein evidenzbasiertes und wirksames Beratungsangebot der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA).
- Sie erweitern damit Angebote der Prävention und Gesundheitsförderung in der Praxis.

Jeder Kontakt in der ärztlichen Praxis bietet eine gute Gelegenheit über das Angebot und die Vermittlung in die Rauchstoppberatung am Telefon zu sprechen. In einem Pilotprojekt von 2022 bis 2023 wurden mit diesem Angebot umfangreiche Erfahrungen gesammelt und ein Konzept zur Implementierung sowie Medien zur Kommunikation des „rauchfrei tickets“ entwickelt. Schwerpunkt der Implementierung ist die Integration des Angebots in den regulären Behandlungsprozess. Praktisch bedeutet dies, dass im Kontakt mit Patientinnen und Patienten zunächst der Rauchstatus erfasst, dokumentiert und anschließend ein Rauchstopp angeraten sowie professionelle Hilfe angeboten wird. Bei Zustimmung zur Vermittlung übernimmt dann die Rauchstoppberatung am Telefon alles Weitere: von der Vorbereitung, der Umsetzung bis zur Stabilisierung der Rauchfreiheit.

Aufgrund der Förderung der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) ist die Implementierung des „rauchfrei tickets“ kostenfrei und wird vom Deutschen Netz Rauchfreier Krankenhäuser & Gesundheitseinrichtungen e.V. (DNRfK) umgesetzt. Bei Interesse nehmen Sie einfach Kontakt zum DNRfK-Büro auf.

Der Implementierungsprozess in der Arztpraxis

1. Informieren und entscheiden

Ziel der Implementierung ist die Integration des Angebots in die regulären Abläufe, um Patientinnen und Patienten Zugang zu einem wirksamen Rauchstoppangebot zu ermöglichen. Damit dies gelingt findet zur Vorbereitung eine umfassende Information zu den Rahmenbedingungen und Anforderungen der Implementierung statt. Wenn die Entscheidung getroffen ist, erfolgt die Anmeldung zur Implementierung. Es werden für die Implementierung verantwortliche Personen benannt, die dann am Multiplikatoren-Training teilnehmen.

2. Training von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren und mit dem „rauchfrei ticket“ starten

Das Multiplikatoren-Training findet online statt und umfasst zwei aufeinander aufbauende Blöcke zu jeweils einer Stunde. Ideal ist die Teilnahme von einer Ärztin bzw. Arzt und einer/einem Mitarbeitenden aus der Praxis, um die Ansprache und Organisation von Beginn gut vorzubereiten. Bereits nach dem ersten Trainingsblock starten Sie mit der aktiven Ansprache und Vermittlung in die telefonische Rauchstoppberatung der BZgA. Inhalte und Termine finden Sie unter: <https://rauchfrei-ticket.de/>

3. Das „rauchfrei ticket“ als Routine im Behandlungsprozess etablieren

Die Implementierung ist abgeschlossen, wenn die Ansprache, das Angebot und die Vermittlung in Routineprozessen etabliert sind. Im weiteren Verlauf profitieren Sie von der Vernetzung und den weiterführenden Informationen:

- Regelmäßige individuelle Rückmeldung zur Anzahl der vermittelten Patientinnen und Patienten
- Online-Austausch mit Kolleginnen und Kollegen

Weitere Vorteile einer Teilnahme am „rauchfrei ticket“:

- Kostenlose Schulung der Multiplikatorinnen und Multiplikatoren
- Medien zur Unterstützung der Kommunikation des „rauchfrei tickets“ und Trainingsmaterial
- Austausch von Erfahrungen und praktischen Lösungen mit Kolleginnen und Kollegen
- Laufende Begleitung bei Fragen oder Problemlösungen durch das DNRfK-Büro

Wenn Sie sich für die Implementierung des „rauchfrei tickets“ interessieren, nehmen Sie gerne mit uns Kontakt auf:

DNRfK-Büro

Tel.: 030/ 498556-92

E-Mail: kontakt@rauchfrei-ticket.de